

Werner Schnappauf

Werner Schnappauf (30. August 1953 Steinbach am Wald), CSU, war bis Oktober 2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und wechselte im November 2007 als Hauptgeschäftsführer zum [BDI](#). Im März 2011 trat er von dem Posten zurück. Danach wurde er Berater der [Bank of America](#) Merrill Lynch und Partner bei der Kanzlei Graf von Westphalen.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Wirken	1
2.1 Seitenwechsel zum BDI	1
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	1
4 Einelnachweise	1

Karriere

- seit 1/2012 Partner und Berater der Anwaltskanzlei Graf von Westphalen. Neben beratenden Funktionen soll er auch "einzelne Mandate, besonders im Energierecht", übernehmen.^[1]
- seit 12/2011 Berater der amerikanischen Investmentbank Bank of America Merrill Lynch^[2]
- 11/2007–03/2011 Hauptgeschäftsführer des BDI
- 2003–10/2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 2003–11/2007 Mitglied des Bayerischen Landtags

Wirken

Seitenwechsel zum BDI

Der Seitenwechsel von Werner Schnappauf zum BDI zeichnet sich durch die sehr kurze Übergangszeit aus. Im September 2007 wurde Schnappauf vom BDI nominiert,^[3] im Oktober legte er sein Amt als Staatsminister nieder und im November begann er als Hauptgeschäftsführer beim BDI.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Dr. Werner Schnappauf verstärkt Graf von Westphalen](#), Pressemitteilung der Kanzlei, abgerufen am 20.9.2012
2. ↑ [Schnappauf berät amerikanische Bank](#), faz.net, 1.12.2011, abgerufen am 17.04.2012

3. ↑ Schnappaufs Wechsel zum BDI ist perfekt, ftd.de, 5.9.2007, abgerufen am 17.04.2012